

ilanga

Mütter unterstützen, Kindern helfen
Hilfe zur Selbstentwicklung in Äthiopien durch
Aufbau von Kompetenzen



Jahresbericht 2023

Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.
(Albert Schweitzer)

ilanga konnte 2023 sein Programm festigen

Mit «doppelter Freude» und Dankbarkeit schauen wir auf ein Jahr zurück, welches uns nur dank Eurer lieben Unterstützung und Eurem Vertrauen in unsere Organisation das Projekt in Äthiopien erfolgreich weiterführen liess. Wir möchten allen herzlich danken, die es ermöglichten, dass das ilanga-Team die Hilfe an Mütter, Kinder und Familien in Addis Abeba umsetzen konnte.

Ungeachtet der politischen Situation in den Regionen Amhara und Oromia, der anhaltenden Dürre und der exorbitanten Inflation, die die Lebenshaltungskosten weiter enorm steigen liessen, konnten wir die Unterstützung der ärmsten der Armen weiterführen. Auch das Team leidet unter den schwierigen Lebensumständen. Trotzdem haben sie das «Asset Based Program» ausgebaut und erfolgreich umgesetzt und so weiteren Familien helfen können. Ihr alle habt viele positive und schöne Spuren hinterlassen!

BETAM AMASEGANEHU!

Dank geht an...

...unsere Spendenden und Sponsoren

Wir wollen auch dieses Jahr im Namen der vielen bedürftigen Menschen in Äthiopien allen – Privatpersonen, Familien, Kirchgemeinden, Stiftungen, Firmen – von Herzen danken, die mit grosszügigen Beiträgen aller Art diesen Menschen eine Perspektive ermöglichen.

Ein grosses Danke geht wiederum an die Stiftung Zuversicht für Kinder für ihre grosszügige Unterstützung in den letzten drei Jahren. Weitere Stiftungen, die mit uns arbeiten sind: Roger Haus-Stiftung, Uster; Stiftung Fokus Frauen, Zürich, und die Susann und Max Krentel-Stiftung, Zürich. Speziell freut uns, dass wir mit Soleil d’Afrique (<https://www.soleil-d-afrique.ch>) und der Dr. Ernst-Günther Bröder Stiftung (<https://www.egbroederstiftung.ch>) treue Partnerstiftungen gefunden haben.

...das Team in Addis Abeba

Das ganze Team hat trotz allen widrigen Umständen kompetent und professionell sein Bestes gegeben und das «Asset Based Program» auf allen Stufen umgesetzt. So haben sie die Mütter und Kinder gestärkt und die Mütter erfolgreich in die Selbständigkeit oder zu einer Arbeitsstelle begleitet. Das ilanga-Zentrum ist für alle eine gern besuchte kleine, schöne Oase – eine Anlaufstelle für Mütter und Kinder. Das Team sorgt für eine fröhliche Schar Kleinkinder im Tageshort und eine grosse Anzahl wissbegieriger Kinder in der nachschulischen Betreuung und verschafft ihnen allen eine bessere Chance für die Zukunft. Das Team schafft das mit der Hilfe von lokalen Freiwilligen und auch von Freiwilligen aus der Ferne.

... den Vorstand

Der Vorstand hat wiederum in vielen Stunden Freiwilligenarbeit ilanga strategisch weiterentwickelt, Geld beschafft, informiert und eng mit dem Team in Addis zusammengearbeitet. Zusammen liegt der Fokus darauf, die Lebensbedingungen der Kinder und ihrer Mütter möglichst nachhaltig zu verbessern und den Menschen in Äthiopien zu helfen.

Ich danke allen für die grossartige Arbeit!

Herzlichen Dank an alle Gönner, Spender und Sponsoren!



Annemarie Geurts,

Präsidentin Verein ilanga

April, 2024

ilanga 2023 in Äthiopien

Das Empowerment-Program - ilanga makes a change in people's lives



Asset-Based Community-Development (ABCD)

Die Mütter und Kinder (community) können den Entwicklungsprozess selbst vorantreiben, durch Identifizierung und Mobilisierung bestehender oder noch nicht erkannter Stärken.

Das Programm konnte 2023 gefestigt und professionell mit Erfolg weiter umgesetzt werden.

► 61 Frauen waren 2023 im Programm eingeschrieben

Die Aufnahme erfolgt immer mit einer Begrüßungszeremonie, die als erster Eindruck für die Frauen sehr wichtig ist, um ihnen Respekt zu zeigen. Das ist die erste Schlüsselkomponente und ilanga tut dies in Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden.



Die sechs Säulen des Empowerment-Programms sind:

1. Schulungen (gem. ABCD)

❖ Lebenskompetenztrainings:

► 61 Frauen haben das Training erfolgreich abgeschlossen

- Es hilft den Frauen, ihre Stärken zu entdecken und ihre Fähigkeiten zu verbessern.
- Es ist ein wirksames Instrument zur Stärkung der Frau und zum Erfolg der Selbständigkeit.

❖ Grundlegende Geschäftsfähigkeiten (Führen eines Kleinunternehmens)

- Beim Track Assessment handelt es sich um eine individuelle Beratung, die der Frau dabei hilft, ihren beruflichen Werdegang zu ermitteln. Basierend darauf haben

► 29 Frauen eine zusätzliche Berufsausbildung absolviert (Fahrerin, Hauswirtschaft, Küchenbedienung, Nähen und Kleinkinder-Erzieherinnen)



► 30 Frauen haben sich mit einem Mikrounternehmen selbstständig gemacht

* Zwei Aussteigerinnen wegen persönlicher Probleme (von 61)



2. Bildung (Selbstvertrauen für alleinerziehende Mütter)

- **11 Frauen, die nicht lesen und schreiben können, wurden eingeschrieben und haben einen Abschluss geschafft**
 - Der Alphabetisierungskurs findet zweimal pro Woche statt und die Frauen freuen sich über diese Gelegenheit, mit andern Frauen Lesen und Schreiben zu lernen.
 - Es gibt auch Fernunterricht für Frauen, die die 8. Klasse abgeschlossen haben. Neben dem Berufsunterricht können sie neben ihrer Arbeit ihre Ausbildung fortsetzen. Deshalb organisieren wir für Interessierte einen Fernunterricht.



3. Beratung (psychosoziale Intervention) / Verbesserung der psychischen Gesundheit von Müttern und Kindern

Diese Beratungen helfen den Frauen und Kindern mit besonderen Bedürfnissen wie mit Stress- und Trauma-Management (Deep Breath), Selbstreflexion und Selbstwertgefühl und psychischen Problemen umzugehen.

- **61 Frauen nahmen an den Trauma-Bewältigungssitzungen teil**
- **31 erhielten Einzel- und Gruppenberatungen**
- **Es wurden 5 Familienberatungen durchgeführt**



4. Netzwerke

- ilanga macht Netzwerkarbeit für die Frauen, die Berufsschulen besuchen möchten.
- Ausbildungsstätte suchen, Arbeitsvermittlungsabkommen vereinbaren
- Dadurch können verschiedene staatliche, nichtstaatliche und private Berufsschulen ermittelt werden:
 - Die Berufsschulen geben den Frauen eine Orientierung über ihre Leistungen, die sie erbringen werden.
 - Dann entscheiden die Frauen selbst, welche Schule sie besuchen möchten.

ilanga hat zum Auftakt der Projektperiode 2023–2025 die Netzwerkpartner eingeladen.

- Anerkennung potenzieller Partnerorganisationen, die mit ilanga zusammenarbeiten: Bosco, Merry Help, Sr. Yemiserach TVET (Technical and Vocational Education Training), HFK (Hope for Korah), CCRDA (Consortium of Christian Relief and Development Association), CDTRC (Child Development Training and Research Center), Schweizer Botschaft in Äthiopien



- SIKA (Schweizer multinationales Spezialchemieunternehmen) hat in unserem Zentrum seine jährliche Veranstaltung «Community Engagement» mit Mitarbeitenden organisiert. Wir bleiben mit SIKA im Gespräch über die Kaskadierung der Unterstützung (direkte Finanzierung, Freiwilligenarbeit und Sachleistungen). SIKA übernahm die Kurskosten für ein Weiterbildungstag für das ganze Team, zum Thema «Empowerment».



Status der Frauen 2023

- ▶ 30 von ihnen gründeten ein Kleinunternehmen
- ▶ 29 Frauen besuchten eine Berufsausbildungsstätte und wurden angestellt
 - 5 Hauswirtschaft
 - 9 Nähen
 - 5 Essenszubereitung
 - 4 Kindertagesstätten-Nanny
 - 2 Holzarbeiten und Automechanik
 - 1 Fahrerin
 - 1 Beautycare
 - 2 Korbweberinnen arbeiten bei uns im Zentrum



Die weiterführenden Unterstützungsmassnahmen sind:

- 2 neue Selbsthilfegruppen wurden zum Erfahrungsaustausch gegründet. Die Frauen beteiligen sich aktiv.
- Es gab bei allen Frauen (61) intensive «Follow-Up»- und Hausbesuche.
- Es wurde für alle Gruppen Auffrischungstrainings und Beratungen organisiert.
- Die Frauen besuchten gemeinsam verschiedene gleichgesinnte Organisationen und Institutionen, wie Selam Children Village zum Erfahrungsaustausch. Als Highlight wurde ein Ausflug zum Unity Park angeboten.



Erfolgsgeschichten

Tsedale ist alleinerziehende Mutter einer kleinen Tochter, die sie ohne Hilfe allein grosszieht. Nach der Geburt ihres Kindes wurde das Leben für sie äusserst schwierig, da sie keine Arbeit und keine Unterkunft finden konnte.

Nachdem sie das «Asset-Based Community-Development Program» von ilanga mit allen Schulungen abgeschlossen hatte, wollte sie eine Anstellung als Haushälterin anstreben. Sie schloss die Berufsausbildung mit guten Leistungen ab und bekam nach ihrem Abschluss im Saromaria Hotel, einem Fünf-Sterne-Hotel, eine Arbeitsstelle. Jetzt verdient sie netto 7.000 bis 9.000 Birr pro Monat und kann sich und ihr Kind, das, während sie arbeitet, im ilanga-Hort betreut ist, gut versorgen. Sie hat eine hoffnungsvolle Zukunft vor sich und hat den Plan, ihre Ausbildung fortzusetzen.



Enkenyelesh Azene hat drei Kinder. Ruth (12) in der 5. Klasse, Mariza (6) im Kindergarten und Gimum (2), der nun im ilanga-Hort betreut wird. Ihr Mann war beim Militär und nachdem er im Krieg verletzt wurde, kehrte er nach Hause zurück. Es begann für alle eine lange Leidensgeschichte. Er fing an zu trinken und sie zu misshandeln, was schlussendlich zu einer Scheidung führte und sie mittellos auf der Strasse liess. Nachdem sie die «Asset-Based Community-Development Program»-Trainings von ilanga abgeschlossen hatte, entschied sie sich, ein Kleinstunternehmen zu starten. Sie begann im Zentrum von ilanga (an den ilanga-Nähmaschinen) Kleidungsstücke zu nähen und diese an Geschäfte zu verkaufen. So kann sie sich und ihre Kinder gut versorgen und ihnen eine gute Schulbildung ermöglichen.





5. Tages- und nachschulische-Betreuung

ilanga konnte 2023 **49 Kinder im Alter 1 bis 4 Jahren und 70 Schülerinnen und Schüler der 2. bis 12. Klasse** unterstützen, damit sie sich persönlich und schulisch ganzheitlich entwickeln können.

Die Kinderbetreuung ist das Rückgrat des Empowerment-Projekts. Denn für die Mütter ist entscheidend, dass ihre Kinder gut versorgt sind, während sie versuchen, selbständig zu werden (Business oder Ausbildung).



Kinderhort

Wirkungsvolle vorschulische Förderung hat dazu geführt, dass Kinder sich langfristig besser entwickeln. Daher implementierte ilanga den ganzheitlichen Kinderentwicklungsansatz gemäss «Montessori».

Wir arbeiten in allen Bereichen der kindlichen Entwicklung, der körperlichen, sozialen und emotionalen Entwicklung, der Sprache und der Lese- und Schreibfähigkeit sowie der kognitiven Entwicklung, um das Wohlergehen der Kinder sicherzustellen.

Sie werden spielerisch gefördert, was in Äthiopien traditionell nicht bekannt ist. Zudem gibt es Outdoor-Aktivitäten.

- Darüber hinaus erhalten sie eine nahrhafte Mahlzeit sowie einen sauberen und ruhigen Schlafbereich, in dem sie ein Nickerchen machen können
- **Die Kindertagesstätte beherbergt täglich 35 Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren. 14 von ihnen haben 2023 ihren Abschluss gemacht und wurden in den Kindergarten geschickt. So konnten 14 neue Kinder aufgenommen werden.**
- Es wurde gefeiert (Kindergeburtstage, Weihnachten, Ostern etc.).
- ilanga bietet den Müttern Beratungen zur Kindererziehung/Betreuung sowie Feedback von den Betreuerinnen zur Entwicklung des Kindes.
- Es werden monatliche Elterntreffen organisiert.
- Von den Müttern wird erwartet, dass sie regelmässig im Hort mitmachen, um selbst Erfahrungen zu sammeln.

Das Kinder Care Team machte:

- Auffrischungstrainings und Begleitung zum Montessori-Ansatz

Mittlerweile kommen externe Besucher, um bei ilanga zu sehen, wie wir den Hort organisieren und betreiben, um von unseren Erfahrungen zu lernen.



Erfolgsgeschichten

Bilen Gete (3) ist eines der Mädchen in unserer Tagesbetreuung. Sie lebt in einem sehr kleinen Haus am Strassenrand und ihre Mutter sagte ihr, sie solle die ganze Zeit im Bett bleiben. Aus diesem Grund konnte sie nicht richtig gehen, konnte nur mit ihrer Mutter kommunizieren und war äusserst schüchtern. Als sie zu ilanga kam, konnte sie kaum mit andern Kindern interagieren, spielen und kommunizieren. Sie war sehr ängstlich und nervös. Das ilanga-Team vermutete, dass es sich bei ihr um ein Kind mit besonderen Bedürfnissen handeln könnte. Also schickte sie Bilen zu einem Kinderarzt zur Abklärung. Bis auf die Sprachverzögerung hat er nichts diagnostiziert. Doch das ilanga-Team war nicht zufrieden mit ihrer Entwicklung und sie wurde zur weiteren Untersuchung zu einem Neurologen geschickt. Es stellte sich heraus, dass sie an einem Vitamin-D-Mangel litt. Die Betreuerinnen verabreichten ihr ordnungsgemäss die verschriebenen Medikamente und halfen ihr beim Gehen. Nach und nach begann sie, mit anderen Kindern zu kommunizieren, mit ihnen zu spielen und Beziehungen aufzubauen. Sie nimmt inzwischen aktiv am Hortleben teil und kann schon recht gut gehen.



Nachschulische Betreuung

Die nachschulische Betreuung bietet nicht nur Plätze für Kinder der Mütter, die im ilanga-Empowerment-Programm sind, sondern auch für Kinder, die in der Umgebung des Zentrums wohnen. Es sollen möglichst *die* Kinder erreicht werden, die keinen Zugang zu schulischer Unterstützung haben. So möchte ilanga ihnen die nötige Begleitung anbieten, um ihre schulische Entwicklung zu fördern und ihnen bessere Chancen zu verschaffen. Leider mussten wir aus Spargründen die Anzahl der Kinder, die wir betreuen können, auf 70 reduzieren.

Das Team wird von Alem geleitet, die ein gut strukturiertes Wochenprogramm zusammenstellt. In Zusammenarbeit mit ca. 6 Freiwilligen begleitet das Team die Kinder und Jugendlichen mit viel Engagement.

➤ **70 Schulkinder besuchten pro Tag das Zentrum**

Zu den Aktivitäten gehören

- Life-Skill-Training
- Tutorial-Service: Eine geeignete Umgebung zum Lernen und Entspannen steht zur Verfügung
- Hausaufgaben machen
- Spiele im Freien, Wettbewerbe in Poesie und Literatur, mit kleinen Auszeichnungen für die Teilnehmenden, lieben die Kinder
- Eingeladene Freiwillige (die von den Studenten besonders als Vorbilder angesehen werden), erzählen Geschichten und Gedichte und nehmen die Auszeichnung der aktiven Studenten aus ihren Händen entgegen
- Es gibt eine Bibliothek mit Nachschlagewerken
- Sie machen lehrreiche Ausflüge
- Spielnachmittage und eine gut organisierte Weihnachts- und Osterfeier wurden durchgeführt
- Es werden Sonderthemen wie Umweltbewusstsein durchgenommen. Engagement mit sozialer Verantwortung (z.B. Setzlinge am nationalen «Green Legacy Day» gepflanzt)

- Alle Schulkinder erhalten eine Mahlzeit, was die Familien in der momentan schwierigen Wirtschaftslage entlastet und den Kindern eine bessere Ernährung gewährt. Mit Hunger lässt sich nicht lernen.



6. Gesundheit

- Familienplanung, Ernährung, Hygiene
- Screening auf Gebärmutterhalskrebs, Gesundheitscheck aller Mütter und ihrer Kinder
- Krankenversicherung für Mütter und Kinder im Programm
- Alle Kinder werden in Zusammenarbeit mit dem staatlichen Gesundheitszentrum regelmässig untersucht und geimpft. Eine Krankenschwester kommt zu dem Zweck ins Zentrum von ilanga

Gemeinsam im Einsatz für ilanga – Freiwilligeneinsatz

ilanga in Addis Abeba durfte 2 Freiwillige während je 2 Wochen willkommen heissen. Im Oktober kam **Britta Ulma** aus München (Architektin), um ihr seit Jahren gehegtes Vorhaben, einen Volontär-Einsatz in Afrika zu machen, umzusetzen. Sie unterstützte das Team dabei, die Bibliothek neu zu ordnen und die Bücher zu erfassen. Sie half im Hort und in der nachschulischen Betreuung mit viel Spass mit. Das Team freute sich sehr über ihre Mithilfe und alle genossen den schönen Austausch und die vielen neuen Erfahrungen für alle.



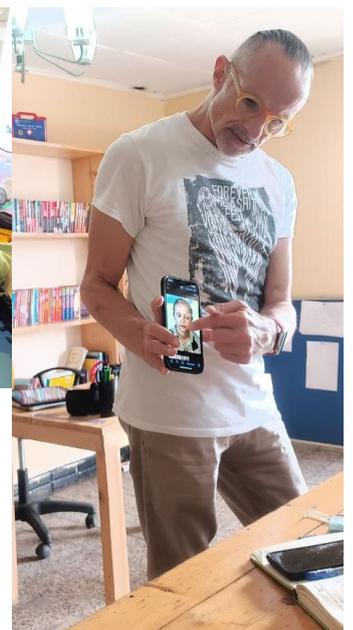
Gino Granieri,

Berufsfotograf, besuchte ilanga im November, um Foto- und Video-Material zu machen, dass wir einsetzen können. Er machte mit dem Team ein Handy-Fotokurs, damit sie uns mit aktuellen Fotos beliefern können.

«Mein Charity-Einsatz als Fotograf für das Projekt ilanga in Äthiopien war sowohl menschlich wie auch kreativ eine Herausforderung in 3 wesentlichen Kapiteln.

- Persönlich: Die Herausforderung, mich auf die Lebenswelt dieser Frauen einzulassen
- Kreativ: Das Leben der Menschen in Äthiopien durch meine Bilder zu transportieren
- Ethisch: Die Würde des Menschen in meinen Bildern an erster Stelle zu halten.

Ich bin dankbar, dieses Buch in 3 bebilderten Kapiteln für das Projekt Ilanga bereitzustellen.»



Team-Entwicklung in Addis

Das ilanga Team hat auch 2023 durch die gute, professionelle und motivierte Zusammenarbeit viel zum Erfolg der Mütter und der Kinder beigetragen. Federführend in Addis sind Berhanu (CD) Abinet (Women-Empowerment-Spezialistin), Yodit und Leti (Sozialarbeiterinnen), Alem (Teamlead bei den Kindern). Dabei sind alle Teammitglieder der ilanga-Familie wichtig: Beletu hält den Compound sauber, dass alle sich wohlfühlen. Mesret und Efenesh kochen gesundes Essen, was wichtig ist für die Entwicklung der Kinder ist. Nur wenn alle administrativen und buchhalterischen Grundlagen erledigt werden, kann eine Organisation vollumfänglich funktionieren. Dafür sorgen Kalkidan und Kindahafti.

Auch die Wächter sind nicht nur für die Sicherheit wichtig, sondern sind die freundlichen Türöffner. Und die gute freiwilligen Helfer im Hintergrund, die die Laptops und den Compound funktionsfähig halten, dürfen nicht vergessen werden. Das Team besteht aus 15 bezahlten Leuten, dazu kommen ca. zehn Volontärinnen, die vor allem in der nachschulischen Betreuung mithelfen. Wir versuchen auch dem Team Weiterentwicklung zu ermöglichen. Das Projekt-Team konnte dank der Unterstützung von der Partnerorganisationen (CCRDA and SIKa) verschiedene Schulungen zu folgenden Themen besuchen:

- Waisenbetreuung
- Projektzyklusmanagement
- Berhanu nimmt am NGO-Führungskräfte Meeting in Sululta von Federal ACSO teil
- Globaler Führungsgipfel
- Trauma healing program



Ein grosses Danke geht ans Team, dem wir gern einen Lohnausgleich gegeben hätten, da auch sie unter der Kostenexplosion leiden: Leider war das wegen den knappen Finanzen nur für die untersten Einkommen möglich.

Alle sind trotzdem sehr motiviert, zusammen den bedürftigen Menschen als Teil von ilanga zu helfen.



Admin-Aktivitäten in Äthiopien 2023

Übersicht

- Als zukünftige, langfristige Nachhaltigkeitsstrategie plant ilanga Einkommen-generierenden Aktivitäten (IGA), um das Budget lokal teilweise selbst finanzieren zu können. Wir konnten 2 Ideen konkret ausarbeiten lassen (Kinderhort für zahlende Eltern, urbane Hühnerfarm). Nun braucht es dazu Extra-Gelder.
- Berhanu unternahm grosse Anstrengungen, auch in Äthiopien mögliche Funds anzufragen – auch in Zusammenarbeit mit ähnlich funktionierenden Partnerorganisationen (NGOs in Kooperation mit CCRDA oder auch Botschaftsfonds, ect.)
- Ein weiterer Meilenstein für ilanga Äthiopien wurde geschafft. Auf diesen Moment haben wir gewartet, seit wir vor anderthalb Jahren die Mitgliedschaft beantragt haben. Nachdem sie die organisatorische Kapazitätsbewertung von ilanga durchgeführt hatten, wurden wir schliesslich als CCRDA-Mitglied aufgenommen.
CCRDA ist eines der grössten Konsortiums in Äthiopien von lokalen und ausländischen Wohltätigkeitsorganisationen, die sich seit fünfzig Jahren in verschiedenen Entwicklungsaktivitäten engagieren. Vorteile, CCRDA-Mitglied zu sein:
 - Vernetzung mit mehr als 460 internationalen und lokalen NGOs durch die Generalversammlung und durch die Einbeziehung verschiedener thematischer Foren.
 - Beteiligung an verschiedenen relevanten Diskussionen und generieren von wertvollen Feedbacks zum Entwicklungssektor durch die Beauftragung relevanter Forschungsstudien
 - Unsere Mitarbeiter können an verschiedenen Schulungsprogrammen teilnehmen, die sich auf den Aufbau von Kapazitäten konzentrieren.
 - Möglicher Zugriff auf Finanzierungsmöglichkeiten. Der heutige Konsortialansatz ist besser auf grosse Geber wie EU, USAID und Global Fund anwendbar.
- Projektaufaktveranstaltung der 2. Projektphase (2023 bis 2025) (siehe Networking)
- **ilanga wurde übers Jahr von vielen Personen und Organisation besucht u.a.:**
 - Yonne Frei von der Stiftung Zuversicht für Kinder (Projektabschluss)
 - Evi Barmet von BUKAIA (Vernetzen mit Volontärs)
 - SIKa; Mitarbeitenden-Veranstaltung (siehe Networking)
 - Stefan Bartusch von SONNE International (Projektbeurteilung)
 - Verschiedene Mitglieder von Soleil d'Afrique
 - Christoph Zinstag von Selam Children Village Schweiz
 - Lokalen NOG s und Partner Organisationen (Erfahrungsaustausch)
 - Reisegruppen
 - ect

Wir bekamen durchwegs viele sehr positive Feedbacks zum professionellen und motivierten Team und die effiziente erfolgreiche Arbeit

.



Projekt-Besuche 2023

Auch 2023 gab es Projekt-Besuche vom Vorstand aus der Schweiz:
im März/April und November von Annemarie Geurts

Es gibt immer viele Themen zu besprechen. Der Hauptfokus lag bei ihren Besuchen:

- Mit Berhanu und lokalem Leitungsthemen Strategien des Vorstandes besprechen
- FtF-Meetings mit dem Team mit Updates und Lessons learned, 1:1-Gesprächen bez. persönlicher Entwicklung und Personalfragen
- Strategie-Meetings bez. dem Starten von IGA. Wir hatten eine professionelle Business-Beraterin engagiert, um eine gute Abklärung mit Machbarkeitsstudie und Businessplan zu erstellen.
- Netzwerkaufbau: Netzwerkmeetings mit andern NGOs im Focus war z.B. Selam Children Village mit Zukunftsplänen für IGA, Vernetzung des Teams mit anderen Organisationen, lokalen Freiwilligen und Gönnern
- Wichtige Behördenbesuche mit Berhanu für ilanga, wo es wichtig ist, dass die Präsidentin mit anwesend ist (z. B. im Ministry of Finance, Zollamt, MoFA etc.)
- Teilnahme an verschiedenen Aktivitäten im Zenter, wie Trainings, Zertifizierung der Mütter, Kindergeburtstage, nachschulischen Aktivitäten etc.

Speziell März/April 2023:

- «Swiss-Etho Forum» Treffen organisiert von der CH-Botschaft (Treffen von CH-NGOs und Schweizer Firmen in Äthiopien, Vortrag von Weltbank-Head in Addis)
- «Working Lunch» an der CH-Botschaft mit verschiedenen Botschaftern und NOS. Yodit und Annemarie konnten ilanga kurz vorstellen
- Diskussion mit Selam Children Village bez. Landfrage in Shire.
- Versuch, den gespendeten Bus aus dem Zoll auszulösen; ist nicht geglückt (Zollvororder ist viel zu hoch und die Gesetzgebung unklar! – abwarten)
- Team Event: Teilnahme mit allen am «Women's first 5km Great Run» in Addis Abeba
- Teambuildingevent: Annemarie organisiert einen Tag mit Ausflug ins Haile Trainings Center mit Spielen, Spass und einem feinen Essen. Es wurde viel gelacht!
- Begleitung der 1. Ilanga-Reise nach COVID und Krieg mit Besuch der Teilnehmenden bei ilanga zum Austausch

Speziell November-Besuch 2023:

- Einladung zur CH-Botschaft, wo das DEZA die neue Ausrichtung 2024 bis 2027 vorstellte
- Meetings mit Partner-NGOs für Kooperationen (Pestalozzi Kinderdorf, SIKa, Biruk von USAID, Sport the Bridge, lokale kleine Partner, Schulprojekt WARKA. Selam ect.)
- Treffen mit Zenebe Kebede dem Head of MoFA für EU und USA
- Begleitung der 2. Ilanga-Reise mit Besuch der Teilnehmenden bei ilanga zum Austausch



Nebenprojekte

Restore Hope



Restore Hope

Das Kobo-Spital konnte seine Arbeit wieder aufnehmen und das Restore Hope Team wollte etwas zuwarten, da die Region immer noch umkämpftes Konfliktgebiet ist und die Sicherheit nicht garantiert ist.

Im Mai konnte Annemarie anlässlich des 76th WHO Assembly in Genf auf Einladung von «MoH, Taiwan; can help» einen Vortrag zum Einsatz von Restore Hope in Kader des Äthiopischen Disaster Strategie halten und für Restore Hope Kontakte knüpfen



ilanga-Reisen

Im Jahr 2023 fanden **2 Projektreisen mit sehr begeisterten Teilnehmenden statt**: Eine in der Osterzeit mit dem Besuch von Lalibela und andern sehr schönen Highlights im Norden und Osten. Eine im November mit Highlights im Osten (Harar, Bale Berge und Rift Valley). Beide Touren führten ins Afar-Gebiet mit dem Vulkan Erte Ale. Die Reisenden besuchten ilanga und konnten so einen persönlichen Einblick in die Arbeit von ilanga bekommen. Die Reisenden sind auch Spendende, denn ilanga bekommt fünf Prozent des Package-Preises als Spende.

Mit den Reisen können wir alle einen Beitrag zum Aufbau in Äthiopien leisten. Der Tourismus bietet vielen Menschen eine Lebensgrundlage. Sie sind froh, wenn wieder Reisende kommen, da es neben dem Einkommen auch ein Zeichen für Normalität ist.

Die Reiseangebote finden sich auf der Webseite (www.ilanga-reisen.ch) und werden fortlaufend ausgearbeitet und publiziert. Wir freuen uns, wenn die einen oder anderen mit ilanga auf Reise gehen. Danken wollen wir auch Eyayaw von Eyayaw Tours (<https://www.eyayawtours.com/>), mit dem wir einen kompetenten zuverlässigen Partner haben, um die Reisen zusammen zu organisieren. Er unterstützt ilanga und besucht ilanga auch mit anderen Reisenden, die so ilanga kennenlernen können.





ilanga-Aktivitäten/Fundraising 2023 in CH

Es war nicht einfach, das benötigte Geld zu beschaffen. Wir sind Euch dankbar für jede Unterstützung (Spenden, Mitgliedschaft, Netzwerk zu Stiftungen, Organisationen, Institutionen, Aktivitäten-Vermittlung /- Organisation, freiwillige Arbeit, Reiseteilnahme, etc.)

Es wurde mit viel Einsatz in der Schweiz vom Vorstand und zahlreichen freiwilligen Helfenden an Fundraising-Aktivitäten gearbeitet.

Der Austausch bei den Aktivitäten war für alle auch immer eine Bereicherung. Erwähnen möchte ich das ilanga-Spendenessen anlässlich der Letzen MV in Luzern, das Vielen ilanga bei einem feinen äthiopischen Essen in einer schönen Atmosphäre näherbrachte. Oder der Austausch mit den Schulkindern zur Vorberaterung des Fastenopfers 2023 der Kirchgemeinde Reussbühl. Die tolle Vorbereitung und Durchführung des Basars der Kirchgemeinde Spiegel in Bern im November, an dem Natalie und Angela mitwirkten. Der Vortrag an der Uni von Birmingham mit grossem Interesse der Studierenden und Dozierenden. Oder der Velafrika-Event mit ilanga bei der Firma Roche mit tollen Einsatz von freiwilligen Helfern. Der grosse Einsatz vom Vorstand ist eindrücklich!

Aktivitäten im Überblick:

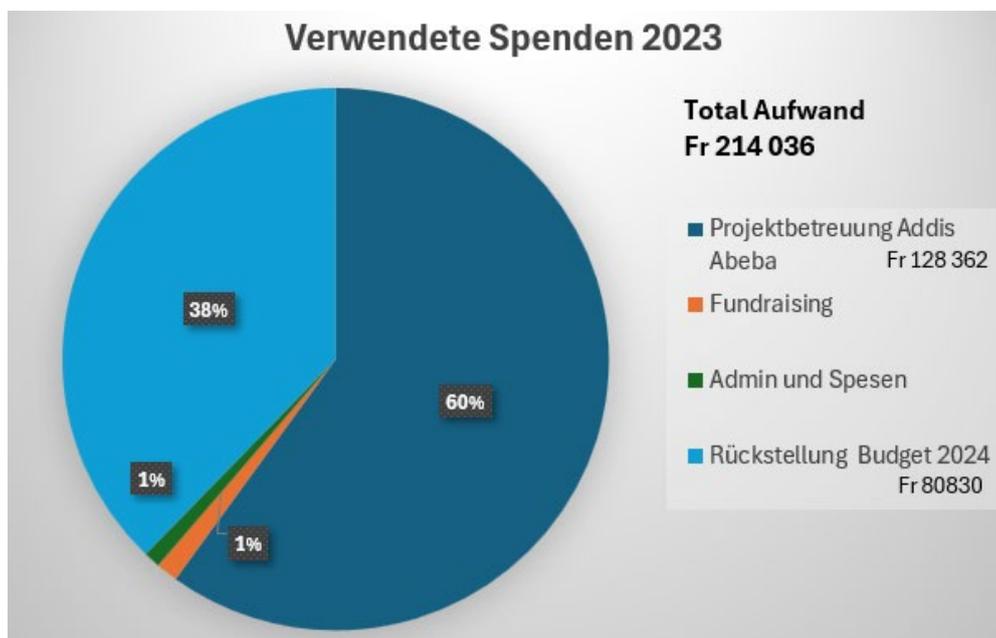
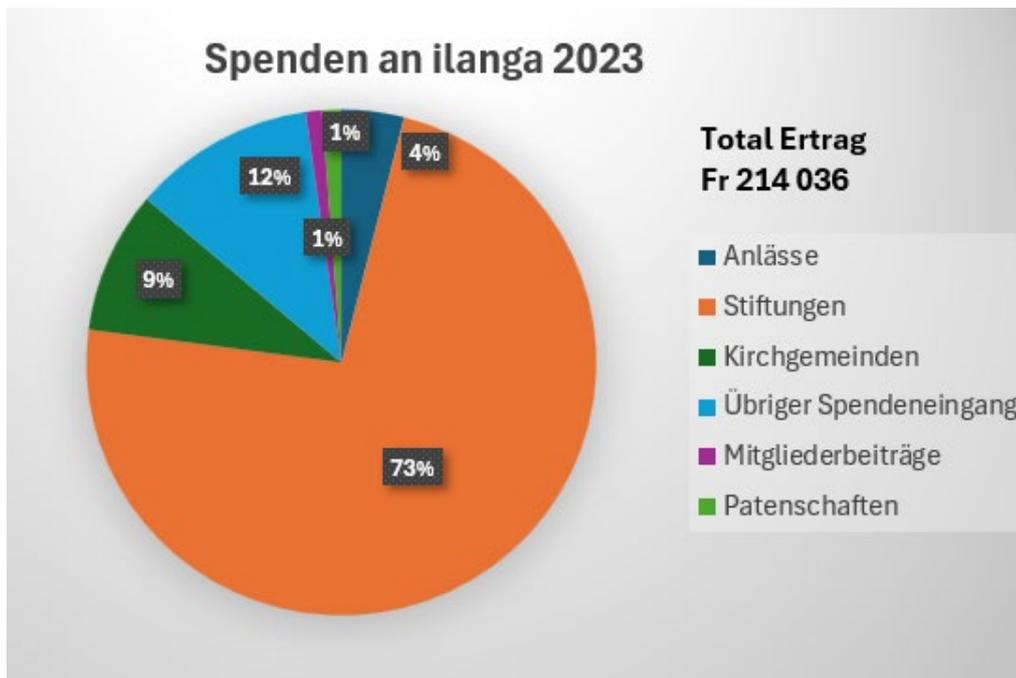
- Etliche Projektanträge an diverse Stiftungen
- Persönliches Vorstellen bei zwei Stiftungen
- Schriftliches Fundraising
- Spendenessen MV 2023
- Basar in Kirchgemeinde im Spiegel, Bern (Mitwirken)
- Fastenopfer der Kirche Reussbühl/LU (3 Kindernachmittage und Mitwirkung am Sonntag)
- Verkaufsstand am Weihnachtsmarkt Emmenbrücke zugunsten von ilanga vom Verein Zündhölzli
- Apfelmarkt der Schule Zofingen zugunsten von ilanga
- Velafrika Event mit ilanga bei der Firma Roche
- Vorträge in Genf an WHO mit Besuch beim neuen äthiopischen Botschafter
- Vortrag an der Uni (Health and Socialwork) in Birmingham UK
- Swiss-Etho Forum: Podiumsteilnahme



Jahresrechnung und Revisionsbericht 2023

Sind Bestandteil der MV am 25.05.2024

Übersicht Spenden und Verwendung:



Wir sind bemüht, die Spendengelder verantwortungsvoll und sorgfältig im Sinne der Spendenden einzusetzen.

Ilanga Budget 2024

Beschreibung	(CHF)
Betriebskosten	
Sozialunterstützung für Kinder	
Für sehr bedürftige Familien: Schulmaterialien, Kleider, Hygieneartikel Gesundheitsunterstützung; Krankenversicherung für alle Familien und nötige Medikamente/Day Care, wenn nicht in ilanga möglich	7900
Bildungs- und Freizeitaktivitäten, grundlegende Life-Skills-Training für alle Schulkinder/Schulungsmaterialien/Transport	3200
Tagesstätte und nachschulische Betreuung	
Tagesstätte Unterhalt	950
Tägliches Essen für alle Kinder (Snack und Lunch)	11000
Tägliches Zvieri für die Kinder der nachschulischen Betreuung	400
Lernmaterial für das Zentrum; Bücher, Schreibhefte, audiovisuelles Material, Laptops	4570
Total kinderspezifisch	28055
Miete des Zentrums	21000
Stärkung und Sozialhilfe für gefährdete alleinerziehende Mütter	
Psycho-emotionale Stärkung	
Familienunterstützung (professionelle Psychotherapie, monatliche Hausbesuche, Support für die Selbsthilfegruppen)	3600
Sozioökonomische Stärkung und Unterstützung	
ABCD-Programm Life-Skills- und Business-Training der Mütter/Businessberatung und -begleitung/Nachbetreuung der Familien/Lebenshaltungskosten	2100
Sozialhilfe: Lebensunterhalt (Miete für Unterkunft (maximal 1200), Essen (maximal 1200), Gesundheit (maximal 1500)) für die bedürftigsten Leistungsempfängerinnen zwischen 4 und 6 Monaten, solange sie im Programm sind	10600
Einmalige Startkosten für einkommenschaffende Aktivitäten für alle Frauen (Business Start-up oder Berufsausbildung)	14500
Total Mütter	30800
Projektpersonal	
Löhne von allen Mitarbeitenden (Empowerment-Expertin, zwei Sozialarbeiterinnen, eine Kassiererin, Buchhalterin, eine Tagesstätten-Leiterin und vier Betreuerinnen, zwei Köchinnen, eine Putzfrau und Bewachungspersonal)	27400
Transportkosten	3800
Total Betriebskosten	111020
Verwaltungskosten Äthiopien	
Lohn Country Director/Buchhaltung (Teilzeit)/Pensionskassenbeiträge/ Neuanschaffungen Büromaterial/Unterhalt/Transport/Strom/externe Trainer fürs Team/Audit	24 000
Total Kosten Äthiopien	135620
Verwaltungskosten Schweiz	
Fundraising (inkl. Social Media, Versand, Porto)	3100
Administration (inkl. Internet, Büromaterial etc.)	2100
Reisespesen Projektreisen	2400
Total Kosten Schweiz*	7600
Gesamtbudget	142620

Ausblick 2024

2024 birgt einige Herausforderungen für ilanga. Die Budgetbeschränkungen sowie die derzeitige landesweite Wirtschaftsrezession erschweren die Situation.

- ▶ Unser aktives Einsatzgebiet liegt in einem dicht besiedelten Gebiet mit besonders mittellosen Familien. Wir haben eine enorme Anzahl von Begünstigten erhalten, konnten aber aus Budgetgründen nicht alle ansprechen
- ▶ Die Miete des Zentrums ist massiv gestiegen. Wir sind gezwungen, bis Ende 2025 eine Alternative zu finden
- ▶ Als zukünftige langfristige Nachhaltigkeitsstrategie plant ilanga die Einbeziehung einkommensgenerierender Aktivitäten (die Machbarkeitsstudie und der Geschäftsplan wurden von einer professionellen Beraterin erstellt), um unser Betriebs- und Einzugsgebiet zu vergrössern und das Leben mittelloser Menschen zu verbessern. Dennoch wird es weiterhin eine Herausforderung sein, an das Startkapital zu gelangen
- ▶ Die Mittelbeschaffung durch Freiwilligenarbeit ist zunehmend schwierig mit der momentanen politischen Lage. Daher suchen wir Partnerschaften, um das Projekt finanziell längerfristig abzusichern. Gespräche und Arbeiten sind im Gang.



Die Menschen in Äthiopien sind dankbar für das Leben in Würde, dass Ihr möglich macht. Wir von ilanga bedanken uns.

Annemarie Geurts und Vorstand

Jahresrechnung 2023 Verein ilanga



BILANZ

	Soll	Haben	Soll VJ	Haben VJ
1000 Kasse	1'724.10		1'496.85	
1020 LUKB Vereinskonto	50'381.90		22'521.83	
1022 LUKB Stiftung Zuversicht für Kinder	30'070.73		70.05	
1100 Forderungen Twint/Übrige	600.00		7'498.00	
1120 Weiterbildung Center AA	500.00		550.00	
1300 Aktive Rechnungsabgrenzung	23'120.00		1'500.00	
Total Aktiven	106'396.73		33'636.73	
2110 Stiftung Ernst-Günther-Bröder		-		8'000.00
2850 Privatkonto ilanga		-70.00		-
2970 Gewinn-/Verlustvortrag		25'636.73		72'840.53
Gewinn		80'830.00		-47'203.80
Total Passiven		106'396.73		33'636.73

ERFOLGSRECHNUNG

3200 Warenverkäufe zugunsten ilanga		16'800.00		400.00
3300 Mitgliederbeiträge		2'200.00		1'899.86
3310 Spenden		114'426.72		29'620.96
3320 Patenschaften		2'609.49		2'365.49
3400 Zweckgebundene Spenden		-		30.00
3420 Stiftung Zuversicht für Kinder		78'000.00		48'000.00
Total Ertrag		214'036.21		82'316.31
4200 Wareneinkauf Äthiopien	150.00		-	
4250 Einkauf Fremdmaterial	930.25		-	
4300 Projekt Mutter-Kind Addis Abeba	-		1'056.05	
4380 Projektbetreuung Addis Abeba	128'362.40		124'265.05	
4400 Ausgaben zweckgebundene Spenden	-		1'756.95	
6500 Büromaterial	89.10		-	
6510 Telefon, Kommunikation	200.00		200.00	
6513 Porti	-		185.70	
6540 Ausgaben GV und Sitzungen	265.70		250.30	
6555 Verwaltungsaufwand	777.35		530.00	
6600 Website, Aufwendungen Fundraising	749.83		204.00	
6620 Reisespesen	1'557.00		1'044.00	
6850 Zins- und sonstige Erträge	-4.95			
6900 Finanzaufwand	129.53		28.06	
Total Aufwand	133'206.21		129'520.11	
Gewinn	80'830.00			-47'203.80

Oberwil-Lieli, 08.04.2024/yw

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2023 (zuhanden der Mitgliederversammlung)

Das vergangene Jahr war sehr erfolgreiches Spendenjahr.
Wir durften Spenden von insgesamt CHF 192'426.72 einnehmen.

Davon entfielen:

Stiftungen	156'500.00	81 %
Spenden über CHF 1'000	15'500.00	8 %
Kirchgemeinden	5'360.00	3 %
Übriger Spendeneingang	15'066.72	8 %
Mitgliederbeiträge	2'200.00	
Patenschaften	2'609.49	

Unser Center in Addis Abeba, erhielt von der Stiftung Zuversicht für Kinder wiederum eine grosszügige Unterstützung von CHF 78'000.00. Speziell erwähnen möchte ich, dass ilanga im November von der Kirchgemeinde Köniz BE zum sog. Spiegel-Basar eingeladen und am Erlös beteiligt wurde. Wir durften Einnahmen von CHF 13'120.00 entgegennehmen, die wir als Warenverkauf zugunsten ilange verbucht haben. Dazu kamen Einnahmen aus der E.-G. Bröder-Stiftung von CHF 18'500.00, der Roger Haus-Stiftung Uster von CHF 5'000.00, der Organisation Soleil d'Afrique von CHF 20'000.00, der Stiftung Fokus Frauen Zürich von CHF 15'000.00 und und der Krentel Stiftung Zürich von CHF 20'000.00.

Gemäss der Abrechnung unseres Teams in Addis Abeba wurden CHF 128'362.40 aufgewendet.

Die Kosten des Vereins ilanga in der Schweiz konnten wie im Vorjahr tief gehalten werden (inkl. Reisespesen von CHF 1'557.00). Vielen Dank an dieser Stelle an die Mitglieder des Vorstands, die ihre Arbeit ehrenamtlich leisten.

Der Verein verfügt per 31.12.2023 über liquide Mittel von CHF 82'176.73.

Den Einnahmen von CHF 214'036.21 stehen Kosten von CHF 133'206.21 gegenüber.
Somit weisen wir für 2023 einen Einnahmen-Überschuss von CHF 80'830.00 aus.
Dieser wird im kommenden Jahr für den Betrieb unseres Centers in Addis Abeba eingesetzt.

Revisionsbericht

An die ordentliche Generalversammlung des Vereins ilanga vom 24. Mai 2024 in Egolzwil

Sehr geehrte Damen und Herren

In Ausführung meines Mandates habe ich die Jahresrechnung, welche die Zeitspanne vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 umfasst, geprüft.

Zahlreiche Stichproben ergaben die Übereinstimmung der vorgelegten Belege mit der geführten Buchhaltung. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 80'830.00 ab, der auf die neue Rechnung vorgetragen wird.

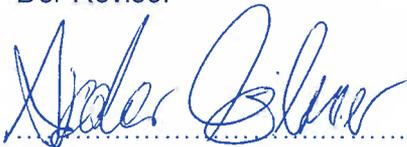
Im Zuge der Prüfung habe ich der Geschäftsführung sowie auch der Buchhaltung im Schlussgespräch noch Vorschläge zur Verbesserung der Buchführung, sowie der Vereinsführung gemacht.

Aufgrund der Ergebnisse meiner Prüfung beantragen wir Ihnen:

- a) die Rechnung per 31. Dezember 2023 zu genehmigen.

Dietikon, 23. April 2024

Der Revisor



Nicolas Widmer
Treuhänder in Ausbildung